

# PRESSEMITTEILUNG

Bremen, 10. März 2011

DIE DEUTSCHE  
KAMMERPHILHARMONIE  
BREMEN



## ›Puls und Poesie‹

### Der französische Dirigent Louis Langrée und Pianist Lars Vogt sind zu Gast bei der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen

Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen spielt am Freitag, 18. März, um 20 Uhr in der Glocke ihr 3. Premieren-Abokonzert. Das Konzert ›Puls und Poesie‹ unter der Leitung von Louis Langrée bringt Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven und Franz Schubert zu Gehör. Als Solist am Klavier wird Lars Vogt zu erleben sein.

**Louis Langrée** zeichnet sich seit 2002 als Musikdirektor für das renommierte *Mostly Mozart* Festival in New York verantwortlich, bei dem die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen auch schon mehrfach gastierte. Sein gefeiertes Debut mit der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen gab der mehrfach ausgezeichnete Dirigent im Jahr 2009. Weltweite Gastdirigate führen den französischen Künstler regelmäßig zu den renommiertesten Klangkörpern.

**Lars Vogt** brillierte 2009 in Beethovens Tripelkonzert gemeinsam mit Christian und Tanja Tetzlaff sowie der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen beim Beethoven Festival in Bonn. Er zählt zu den führenden Pianisten seiner Generation und ist dem Orchester bereits seit vielen Jahren freundschaftlich künstlerisch verbunden.

In seiner kurzen Lebensspanne schuf der Komponist Franz Schubert ein beachtliches musikalisches Oeuvre. Berühmt und bekannt sind vor allem seine Lieder und kammermusikalischen Werke, weniger seine sinfonischen. Über Schuberts Sinfonie Nr. 4 herrschte in der Fachwelt bisher die Meinung: Tragik sei versucht, Pathos erreicht worden. Doch Schuberts Jugendwerk deutet formal bereits die kompositorische Courage des Künstlers an. Dazu gibt die unvergleichliche Schubert'sche Sänglichkeit der Gattung ein bislang ungehörtes Kolorit.

#### ›Puls und Poesie‹

#### 3. Premieren-Abokonzert

Fr. 18.03.2011, 20 Uhr, Die Glocke

**Louis Langrée, Dirigent**

**Lars Vogt, Klavier**

**Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen**

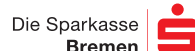
**Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791):** Sinfonie Nr. 27 G-Dur KV 199

**Ludwig van Beethoven (1770-1827):** Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 B-Dur op. 19

**Franz Schubert (1756-1791):** Sinfonie Nr. 4 c-Moll D.417 (›Die Tragische‹)

**Karten sind erhältlich beim Kunden-Service der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen,  
Tel. 0421-32 19 19.**

#### Die Partner der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen



#### Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen

**Annette Boegl, Leitung** PR und Fundraising, Kulturhaus Stadtwaage, Langenstraße 13, 28195 Bremen

Tel +49 (0)421-9 58 85-0, Fax +49 (0)421-9 58 85-11, a.boegl@kammerphilharmonie.com, www.kammerphilharmonie.com

**Tine Klier, text+pr**, Contrescarpe 8, 28203 Bremen

Tel +49 (0)421-5 65 17-29, Fax +49 (0)421-5 65 17-11, klier@mueller-text-pr.de, www.mueller-text-pr.de